

c) Eine Schar von Kentauren gerät beim Frauenraub in wilden Kampf (Fig. 186). Gut, erste Hälfte des XVII. Jhs.

Fig. 186.

4. Eberjagd. Zwei Edelleute zu Roß stechen mit Degen auf den von Hunden gehetzten Eber ein. Ein Jagdknecht durchbohrt ihn mit dem Jagdspeer. Anfang des XVII. Jhs. (Nr. 111, SW.).

Eine Serie von Ölbildern auf Leinwand in verschiedener Größe, alle in schwarzen Rahmen mit vergoldeten Innenleisten. Meist Jagdbilder und Darstellungen seltener Tiere:

5. Ein Hausen. *Anno 1616. Diser Gestaltt und grösse haben Ier Fürstl. Durchleucht. Ertzhertzog Leopoltus Ierer hf. Gnatten Marx Sittichen Ertz-Bischoffen zu Saltzburg einen lebentigen Visch verehrt und gen Hellprun iberanntworden lassen* (Nr. 154, Stiege).

6. Holz. Ein riesiger Hausen. *Anno 1617 den 6. February ain halbe Meil bey der Statt Titmoning in der Saltzach . . . ist diser hierunden abconterfeter Visch ebnermassen und grösse, gefangen und . . Herrn Marx Sittichen Ertzbischouen zu Saltzburg . . zu dero löbl. Hoffhaltung gebracht . . worden. Hat gewög. 238 ũ. Um 1617* (Nr. 145, Vorzimmer).

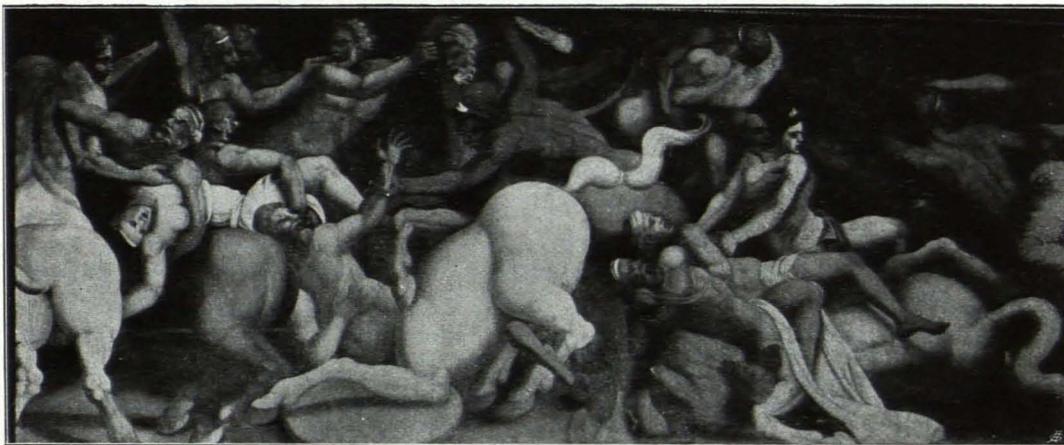


Fig. 186 Hellbrunn. Kentaurenkampf, erste Hälfte des XVII. Jhs. (S. 217)

7. Ein Steinbock. *Den 25. Juny ist dißer ansehnlich Stainbock in gleicher gestalt und form alhero gen Hellbrun in den Diergarten Ihr hf. Gn. Ertzbischouen Marx Sitich geantwort worden, nacher den 31. July weil er die Hitz nicht leiden mögen, Dott bliben. Aõ 1617* (Nr. 130, Speisesaal).

8. Große Sonnenblume, von vorne und hinten gesehen. *Aller grösße und gestalt ist dise Bluemen in dem Für. Saltzburgischen New erpawten Lustgarten zu Hellprunn gewachsen. 1618.*

9. Ein riesiger Eber. *Ao 1618 den 5. Nouember ist aler disser gestalt und gröse ain Wildschwein an dem haunsperg geschossen worden und in den fürstlichen Helbrun iberantwurt worden. hatt gewogen 5 zenetzner 24 lib.* (Nr. 57, Speisesaal).

10. Ein großer brauner Bär. *Anno 1629 den 17. Octobris ist gegenwiederiger Bär aller Masse und Gestalt ain Meill von Lauffen am Stierel genannt mit 6 schuss durch einen Jäger gefelt und zu der hf. Hoffstatt geantwurtet worden* (Nr. 58, Speisesaal).

11. Ein Schwan. *Aõ 1636 im Monat Januari ist hie contrafeth Wilte Schwan durch ein Jeg(er) bey Lifering geschosen und in hf. Helprun geliffert word(en)* (Nr. 62, Speisesaal).

12. Ein Gemsbock. Im Hintergrunde Hasenjagd. Anfang des XVII. Jhs. (Nr. 110, Speisesaal).

13. Ein Pelikan und ein Hund. XVII. Jh. (Nr. 63, Speisesaal).

14. Ein Huchen, 113 cm lang. *Aller massen und gestalt ist diser Huchen, so 28 ũ gewegen, und in der Saltza gefangen alher in hf. Hellprun gebracht und im laxweyer eingesetzt worden am 23. May ao 1633* (Nr. 148, SW.).

15. Ein Huchen, 109 cm lang. *Der Huchen diser gestalt und gresse hat sich alhie im hf. Hellprun im laxweyer in die 17 jar lang befundten; hat gewegen 25 ũ. 1633* (Nr. 147, SW.).